

Antrag an das 32. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin

Antragsteller:in(nen): Referent*innenRat

Datum: 26.05.2024

Sitzung Nr. 6 am 12.06.2025

Tagesordnungspunkt und Beschluss-Nr. 5.3, *SP-32/47F*
(vom Präsidium auszufüllen)

I. Antragsgegenstand

Bewilligung von Druck- und Anschaffungskosten für neue Ersti-Beutel im WiSe 25/26.

II. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

1. Das Studierendenparlament bewilligt eine Summe von max. 6000,00€ für die Anschaffung und das Bedrucken der neuen Ersti-Beutel des Referent*innenRats.
2. Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt es den Referent*innenRat.

III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel

Max. 6000,00€ für die Anschaffung und den Druck der neuen Ersti-Beutel des Referent*innenrats.

V. Begründung

Wie jedes Jahr möchten wir auch in diesem Jahr neue RefRat-Beutel drucken lassen, die wir im Rahmen der Ersti-Woche mit Infomaterialien befüllen und verteilen können. Die Beutel sollen sowohl bei Ersti-Veranstaltungen verteilt werden, als auch den Fachschaften zur Verfügung gestellt werden, damit diese ebenfalls Beutel mit Infomaterialien verteilen können.

Der RefRat versucht u.a. im Rahmen der Ersti-Woche Präsenz an der Uni zu zeigen. Es ist uns ein Anliegen, dass möglichst viele Studierende von uns und unserer Arbeit erfahren, damit diese sich

bei Problemen im Studium an uns wenden oder unsere anderen Beratungsangebote in Anspruch nehmen.

Die Beutel stellen sicher, dass gerade Erstis all unsere Infomaterialien gesammelt im Rahmen der Ersti-Woche oder von ihren Fachschaften erhalten. Außerdem werden Sie gerne und von vielen Studis im Uni-Alltag genutzt, was zu einen praktisch für die Studierenden ist, die einen schönen neuen Beutel erhalten, der ihnen im Alltag nützlich ist, für uns aber auch praktisch ist, da so die Sichtbarkeit des RefRats auf dem Campus erhöht wird.

Wir möchten, dass all unsere Angebote für Studierende sichtbarer werden. Die Beutel tragen einen signifikanten Teil dazu bei, dass mehr Studis vom RefRat und seinen Angeboten erfahren.

Wir bitten deshalb um Annahme des Antrages.

VI. Beteiligung und Stellungnahme anderer Organe oder Initiativen Studierendenschaft

Keine

VII. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen

E-Mail: oeffref@refrat.hu-berlin.de